

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. April 2020 00:05**

Es ging um die Frage, dass man ja nie weiß, ob jemand symptomfrei krank ist.

Tröpfchen gibt es nicht nur beim Niesen.

Ich unterrichte an einem „normal langen“ Tag mindestens 60-80 SuS und es ist wenig. Mit Aufsicht habe ich Kontakt zu mindestens 100 weiteren. Plus einfach so auf den Gängen. Und das Lehrerzimmer.

Wenn ich /wir mindestens alle ‚nebenher-Kontakte‘ ausschalten und im Unterricht soweit es geht (räumliche Voraussetzungen? Haha..) dann situationsabhängig entscheiden, ist zumindestens ein Großteil der Infektionswege gekappt.

Ich kann zumindest in meinem Raum, wenn wir schon drin sind, mindestens ein Meter Abstand einhalten, mehr wenn die SuS ihre Tische verrücken. Je nach Lerngruppe mit Einzeltischen sind innerhalb der Gruppe 50-70cm Abstand gewährleistet... aber es sind fast nur Oberstufenschüler\*innen.

Meine Mittelstufengruppen sind größer, da brauchen wir noch mehr Abstandsregeln. Und sei es auch nur für das Bewusstsein, dass nicht alles in Ordnung ist.